

Bericht zum Weihnachtslager 2003

Auch dieses Jahr fand wieder ein Weihnachtslager in Obersaxen statt. Organisiert von Remo Abplanalp. Wir waren eine Gruppe von 12 Personen die sich in der Unterkunft von Roman Decurtins in Trun einnisteten, in welcher wir selber kochten und heizten. Wenn ich so zurückblicke muss ich sagen, es war wieder einmal ein gelungenes Lager ohne Zwischen- und Unfälle. Jeden morgen wurde früh aufgestanden. Zusammen machten wir das Frühstück und gingen danach gemeinsam mit unserem Skibüssli Richtung Talstation. Das Wetter war in dieser Woche sehr wechselhaft. Mal Schneite es so stark, dass man fast nichts sehen konnte dann wiederum hatten wir strahlenden Sonnenschein. Nichts desto trotz trainierte jeder auf seinem Niveau. Seien es nun die Skifahrer mit dem Stangentraining oder die blutigen Anfänger auf dem Brett oder die Freestyler, jeder hatte in dieser Woche Gelegenheit, Fortschritte zu machen.

Für das Mittagessen hatte Remo auch vorgesorgt. Jeden Mittag konnten wir auf unsere reservierten Plätze sitzen und unser Menü geniessen. Nach einer ausgiebigen Mahlzeit waren dann auch alle wieder fit für die zweite Tageshälfte.

Um ca. vier Uhr trafen sich die verschiedenen Gruppen wieder am Parkplatz und meistens, bevor wir wieder in unsere Unterkunft zurückkehrten, liessen wir es uns nicht nehmen bei einer heissen Schokolade über den vergangenen Tag zu plaudern.

Am Abend, nachdem dann endlich alle geduscht hatten, das brauchte nämlich seine Zeit bei zwölf Personen und nur einer Dusche, wurde gekocht. Mal gab es Spaghetti mal Ravioli und einmal Risotto. Nicht Riesenmenüs doch den Meisten, ausser den ganz heiklen, hat' s geschmeckt. Vor dem zu Bett gehen wurden spiele gespielt, Fotos angeschaut die durch den Tag gemacht wurden

Carmen De Cesaris